



PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 18.09.2025

Bundesweite Tonnenkontrollen starten: Neue gesetzliche Vorgaben verlangen sauberen Bioabfall

Seit Mai 2025 gelten bundesweit verschärfte gesetzliche Anforderungen an die Reinheit von Bioabfällen. Die Bioabfallverordnung setzt strengere Grenzwerte für Fremdstoffe wie Plastik, Glas oder Metall fest – eine Entwicklung, die sowohl kommunale Entsorger als auch Privathaushalte direkt betrifft. Vor diesem Hintergrund startet der Kreis Steinburg mit mehr als 80 kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieben ab dem 15. September 2025 eine gemeinsame Kontrollaktion. Falsch befüllte Biotonnen werden von den Müllwerkerinnen und Müllwerkern stehen gelassen.

Ziel dieser zweiten bundesweiten Kontrollaktion der Mitglieder vom #wirfuerbio e.V. ist es, Bürgerinnen und Bürger für die saubere Trennung von Bioabfällen zu sensibilisieren und die Einhaltung der neuen Vorschriften zu unterstützen. Das Motto: „Dein Biomüll ist wichtig für's Klima.“

Der Kreis Steinburg beteiligt sich an der Aktion, denn die Einhaltung der neuen Fremdstoffgrenzwerte ist nicht nur gesetzlich gefordert, sondern auch essenziell für die Herstellung von hochwertigem Kompost. „Die neuen Regelungen bringen die Bedeutung einer sauberen Biotonne auf den Punkt. Nur wenn wir Störstoffe vermeiden, können wir Bioabfälle effizient verwerten und hochwertige Komposterde für die Landwirtschaft gewinnen“, erklärt Stefan Rogge, Abteilungsleiter der Abfallwirtschaft des Kreises.

Wie bereits 2023 werden im diesjährigen Aktionszeitraum vom 29.09.25 bis 10.10.25 Biotonnen kontrolliert und bei gravierender Fehlbefüllung stehen gelassen.

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Sarah Uhl

Zimmer
231

Telefon:
04821/69 568
04821/69 0 (Zentrale)

E-Mail:
pressestelle@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



Die Bioabfallverwertung ist ein zentrales Element der kommunalen Kreislaufwirtschaft: Aus Küchen und Gartenabfällen wird durch Vergärung erst Biogas, dann Strom. Die übrigbleibenden Gärreste werden zu nährstoffreichem Kompost verarbeitet – ganz ohne chemische Zusätze. Doch: „Plastik und sogenannte kompostierbare Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne. Sie gefährden die Kompostqualität und damit unsere Umwelt“, so der Abteilungsleiter. Papiertüten sind hier die richtige Alternative. #wirfuerbio – Biomüll kann mehr: Unter diesem Leitsatz bündeln kommunale Betriebe seit Jahren ihre Aufklärung für saubere Biotonnen. Mit der zweiten bundesweiten Kontrollaktion wollen sie gemeinsam für die Sicherung der Qualität des wertvollen Bioabfalls sorgen – im Einklang mit der neuen Gesetzeslage.

Bei weiteren Fragen zur Aktion wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Kreises Steinburg unter der Telefonnummer 04821-69484.